

Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, 90402 Nürnberg • Tel. 2 31-58 23 (Büro) -7340 (Kino-Kasse) -83 30 (Fax) • filmhaus@stadt.nuernberg.de • www.filmhaus.nuernberg.de • Redaktion: Stephan Grosse-Grollmann, Janine Binöder, Kinga Fülöp • Layout: Information und Form • Druck: City-Druck • Das Filmhaus ist Mitglied bei: EUROPA CINEMAS / European Union Media Programme • Eintritt: Kinder 3,50 € / Erwachsene 4,50 € • Sondervorstellungen ab 15 Personen

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

FREITAG, 4.9. BIS SONNTAG, 6.9. – 15 UHR

MINIONS

USA 2015, 91 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Animationsfilm, Regie: Kyle Balda, Pierre Coffin
Seit ihrer Existenz haben die Minions stets den schlimmsten Bösewichten dieser Welt gedient – auch wenn durch ihre peinlichen Missgeschicke alle Meister ums Leben gekommen sind. Im Jahr 1968 machen sich die kleinen gelben Helferlein erneut auf die Suche nach einem Gebieter. Und sie werden in Orlando auf der größten Messe für Schurken fündig. „Zeitlich vor der Gru-Ära angesiedelt, schicken die Filmemacher die ovalen Einzeller von der kalten Arktis übers hippe New York ins Swinging London, angetrieben von einem Best-of-Sixties-Soundtrack, der nicht nur die Stimmung der Gelblinge anheizt, sondern auch die der Zuschauer.“ kino.de



FREITAG, 11.9. BIS SONNTAG, 13.9. – 15 UHR



ANTBOY – DIE RACHE DER RED FURY

Dänemark/Deutschland 2014, 84 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Ask Hasselbach, mit: Oscar Dietz, Samuel Ting Graf u.a.

Als Superheld hat man es sehr viel schwerer als gedacht. Zwar hat Pelle alias Antboy seinen Erzfeind Floh hinter Gitter gebracht, doch die nächsten Superschurken lassen nicht lange auf sich warten. Die Terror-Zwillinge erweisen sich als gefährlicher denn je. Und noch jemand hat eine Rechnung mit Antboy offen: Die geheimnisvolle Red Fury

will Rache an ihm nehmen ... Die spannende Fortsetzung des pfiffigen Fantasy-Abenteuers bietet spannende Unterhaltung, die neben den witzigen Action-Szenen auch die Probleme der heranwachsenden Charaktere ernst nimmt.

FREITAG, 18.9. BIS SONNTAG, 20.9. – 15 UHR

DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROSSE RENNEN

Deutschland 2015, 73 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Ute Münchow-Pohl, Sandor Jesse

Der Winter naht und deswegen helfen im Herbst alle Walddiere mit, Vorräte anzulegen. Bis auf den kleinen Raben Socke. Dieser will lieber mit seinem Rennwagen durch die Gegend fahren. Als dem frechen kleinen Raben durch ein Missgeschick auch noch die gesamte Ernte der Walddiere in den Fluss purzelt, muss ganz dringend Nachschub her! Da kommt ihm das große Rennen, bei dem der Sieger einen großen Geldbetrag gewinnt, gerade recht. Doch die Konkurrenz ist groß ... Das bewährte Team um Ute Münchow-Pohl setzt auch bei der zweiten Adaption der berühmten Kinderbücher auf Farbenpracht, viel Humor und sympathisches Wohlfühlklima.



FREITAG, 25.9. BIS SONNTAG, 27.9. – 15 UHR



VILJA UND DIE RÄUBER

Finnland 2015, 84 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Regie: Marjut Komulainen, mit: Sirku Ullgren, Kiia Kokko, Ilona Huhta u.a.

Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres, als mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Als ihre Schwester auch noch alle Lakritzbonbons wegnascht, sinkt ihre Laune schnurstracks in den Keller. Doch dann passiert etwas Unglaubliches: Das voll beladene Familienauto wird rotfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug

zum echten Räubermädchen steckt ... VILJA UND DIE RÄUBER ist die rasante Verfilmung des gleichnamigen Kinder-Bestsellers von Siri Kolu. In der Tradition der beliebten Astrid Lindgren-Geschichten entführt der Film in die aufregende Welt der Familie Räuberberg – eine Welt voller guter Laune und Abenteuer.

FREITAG, 2.10. & SAMSTAG, 3.10. – 15 UHR

Little Big Films wird 2016 nicht nur mit der 3. Ausgabe des Kinderfilmfestivals an Start gehen, sondern präsentiert bereits jetzt zwei Filme im Rahmen des 9. Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte. Ausführlichere Informationen zu den Filmen findet ihr ab Mitte September im kostenlos ausliegenden Festivalmagazin oder unter www.nihrff.de.



LIGHT FLY, FLY HIGH

Norwegen 2013, 80 Min., DCP, FSK: o.A., empfohlen ab 13, tamil mit dt. Untertiteln, Dokumentarfilm, Regie: Beate Hofseth, Susann Østigaard

Die junge Inderin Thulasi gehört einer niedrigen Kaste an. Als ihre Familie sie zwangsverheiraten will, flüchtet sie. Ihr größter Traum ist es jetzt, eine bekannte Boxerin zu werden. Doch in Indien herrscht eine männerdominierte Gesellschaft und es ist nicht üblich, dass Mädchen boxen. Als sie kurz vor der Erfüllung ihres Traumes steht, muss sie sich für ihre Karriere oder ihre Freiheit entscheiden ...



SNOW PIRATES

Türkei 2015, 79 Min., DCP, FSK: k.A., empfohlen ab 10, Regie: Faruk Hachafizoglu, mit: Taha Tegin Özdemir, Yakup Özgür Kurtaal, Ömer Uluç u.a.

1981: Die Winter sind hart im Osten der Türkei. Schnee, soweit das Auge reicht, und kaum Kohle zum Heizen, dafür an jeder Ecke Soldaten. Die Türkei befindet sich mitten in den Wirrungen eines Militärputsches. Doch Serhat, Gurbuz und Ibrahim scheint all das nichts anhaben zu können. In den Schulferien ziehen sie mit ihren kleinen Holzschlitten durch die Kälte und sammeln aus Aschehaufen Kohlereste für ihre Familie ...

FREITAG, 9.10. BIS SONNTAG, 11.10. – 15 UHR

WALL-E – DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF

USA 2008, 95 Min., Blu-ray, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Andrew Stanton

Im Rahmen des Großraumprojekts NET:WORKS zeigen wir den bekannten, mit einem Oscar ausgezeichneten Kinderfilm WALL-E, der seinen digitalen Robotern echten, realen Gefühlen aussetzt: Tagein, tagaus fährt der kleine kastenförmige Roboter vom Typ Wall-E auf der Erde durch riesige Müllberge. Die Menschen haben den vermüllten Planeten schon vor 700 Jahren verlassen. Eines Tages landet ein Shuttle auf der Erde und setzt einen modernen Roboter vom Typ EVE zu Forschungs- und Erkundungszwecken ab. Wall-E verliebt sich sofort. Und als Eve wieder abgeholt wird, heftet sich Wall-E kurzerhand an das Shuttle und folgt seiner Angebeteten zum Raumschiff der Menschen ...



FREITAG, 16.10. BIS SONNTAG, 18.10. – 15 UHR



KÄPT'N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

Norwegen 2014, 96 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: John Andreas Andersen, Lisa Marie Gamliem, mit: Vinjar Petersen, Kyrre Haugen Sydness, Sofie Bjerke u.a.

An Bord des berühmten Piratenschiffs von Käpt'n Säbelzahn macht sich der elfjährige Pinky auf die Suche nach dem sagenumwobenen Schatz von König Rufus im Königreich Lama Rama. Auf dieser Reise muss Pinky gegen rivalisierende Piraten und einen bösen Prinzen kämpfen, um seinen Platz in der Piraten-Crew zu behaupten. Er möchte aber nicht nur den Schatz erobern, sondern auch die Wahrheit über seinen lang vermissten

Vater herausfinden ... Basierend auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe des norwegischen Schriftstellers Terje Formoe entstand ein packendes, farbenfrohes und fantasievolles Piratenabenteuer für die ganze Familie.

FREITAG, 23.10. BIS SONNTAG, 25.10. – 15 UHR

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE

Deutschland 2015, 95 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Regie: Wolfgang Groos, mit: Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth u.a.

Der tiefbegabte, furchtlose Rico und der clevere, aber etwas übervorsichtige Oskar sind inzwischen dicke Freunde. Auf ihren Streifzügen durch Berlin sind sie immer wieder für neue Abenteuer zu haben. Diesmal ist leider Ricos Mutter betroffen. Die hat sich beim Bingo in illegale Machenschaften verstricken lassen. Klar, dass die Jungs alles versuchen, um Mama aus der Bredouille zu helfen ... Das zweite Abenteuer steht dem großen Erfolg von RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN in Sachen Einfallsreichtum, Spielfreude und Spannung nicht nach. Entstanden ist erneut ein warmherziges und perfekt inszeniertes Filmvergnügen für die ganze Familie!



Wir freuen uns, den Hauptdarsteller Anton Petzold bei uns im Kinderkino am Samstag, 24.10. begrüßen zu dürfen!

FREITAG, 30.10. BIS MITTWOCH, 4.11. – 15 UHR

OOOPS! DIE ARCHE IST WEG ...

Deutschland/Irland/Luxemburg/Belgien 2015, 87 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Toby Genkel

Die Sintflut steht vor der Tür. Jedoch verpassen Nestrier Finny, ein Vegetarier mit knallorangefarbenem Fell, und Grymp Leah, Fleischfresserin zwischen Wolf und Hyäne, die rettende Arche, die gerade mit sämtlichen Tieren an Bord abgelegt hat. Während die Eltern versuchen, den Kapitän zum Umdrehen zu nötigen, werden die so gegensätzlichen Tierkinder langsam Freunde ... „Die Geschichte von Sintflut und Arche ist schon oft erzählt worden. Doch nun tut dies Regisseur Toby Genkel zum ersten Mal aus der Perspektive der Tiere. Was dabei herauskommt, ist ein ganz und gar entzückendes und erfrischendes Animationsabenteuer abseits der großen Studioproduktionen, das mit immer wieder neuen und originellen Ideen überrascht.“ *Filmbewertungsstelle Wiesbaden*



DONNERSTAG, 5.11. BIS SONNTAG, 8.11. – 15 UHR

MIKROKOSMOS – DAS VOLK DER GRÄSER

Frankreich 1996, 77 Min., Blu-ray, FSK: o.A., empfohlen ab 6, Dokumentarfilm, Regie: Claude Nuridsany & Marie Perrenou

Vom Regenwurm bis zur Fledermaus reicht die Palette der Hauptdarsteller, die die sommerliche Wiese bevölkern. Eine fremde Welt taucht vor uns auf, voll mit bizarren Figuren, getaucht in funkelndes Licht, das sich am Morgen in den Tropfen des Taus bricht. Ein Raupenzug kommt mit lokomotivartigen Geräuschen daher, eine Libelle entfaltet sich wie eine eitle Diva und ein Maikäfer hat mit einem sintflutartigen Regentropfen zu kämpfen. Mit nie da gewesener Kameratechnik zeigt der Film die Faszination einer Welt, an der man sonst nur achtlos vorübergeht.

FREITAG, 13.11. BIS SONNTAG, 15.11. – 15 UHR

DEFA-STUDIO-TRICKFILME FÜR DIE KLEINEN

DDR 1960–1978, ca. 59 Min., DCP, FSK: o.A., empfohlen ab 5

DIE SUCHE NACH DEM VOGEL TURLIPAN (13 Min., Puppentrickfilm, Regie: Kurt Weiler): Auf der Suche nach dem sagenumwobenen Vogel Turlipan begibt sich der Dekan von Salamanca auf eine farbenprächtige Reise durch phantastische Welten ... **ALARM IM KASPERLTHEATER** (16 Min., Zeichentrickfilm, Regie: Lothar Barkke): Nachts herrscht im Kasperltheater stets lustiges Treiben. Besonders hoch her geht es an Omas Geburtstag, denn da gibt es die Pfannkuchen, die alle so lieben. Doch plötzlich sind diese verschwunden ... **META MORFOSS** (15 Min., Flachfigurenfilm, Regie: Monika Anderson): Meta Morfoss ist ein Kind voller Phantasie und kann sich in alles Mögliche verwandeln, was nicht immer jeden gefällt ... **URWALDMÄRCHEN** (15 Min., Puppentrickfilm, Regie: Katja Georgi): Der Bauernjunge Miguelito nimmt sich des ängstlichen Drachens Ao an. Bald sind sie Freunde und wollen gemeinsam der Prinzessin den Vogel der Fröhlichkeit zurückbringen, den die Hexe entführt hat ...



FREITAG, 20.11. BIS SONNTAG, 22.11. – 15 UHR



RETTET RAFFI!

Deutschland 2015, 90 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Regie: Arend Agthe, mit: Henriette Heinze, Nicolaus von der Recke, Sophie Lindenberg u.a.

„Der achtjährige Sammy und sein Hamster Raffi sind unzertrennlich. Selbst als Raffi operiert werden muss, lässt Sammy seinen tierischen Freund nicht alleine. Doch dann, auf dem Weg vom Tierarzt nach Hause, wird Mamas Auto gestohlen. Und auch Raffi ist verschwunden. Für Sammy ist klar: Seinen besten Freund lässt er nicht im Stich. Und begibt sich mutig auf die Gangsterjagd. Der spannend und gleichzeitig lustig erzählte Kinderfilm von Arend Agthe basiert auf dem gleichnamigen Buch des Regisseurs.

Dabei betrachtet der Film die Welt ganz klar aus Kinderaugen, nimmt die Zuschauer und die kindliche Erfahrungswelt ernst und reflektiert klug und souverän ihre Gedanken und Probleme.“ *Filmbewertungsstelle Wiesbaden*
Publikumsgewinner von Little Big Films, den 2. Kinderfilmtagen Nürnberg!

Stärnenhaus

FREITAG, 27.11. BIS MITTWOCH, 2.12. – 15 UHR

DER JUNGE UND DIE WELT

Brasilien 2013, 80 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, Animationsfilm, ohne Dialog, Regie: Alê Abreu

„Ein kleiner Junge wohnt mit seiner Mutter und seinem Vater auf einem Hof in Brasilien, weit weg von jeder Stadt. Doch dann verlässt der Vater die Familie, um in einer Fabrik zu arbeiten, und mit ihm verschwinden auch die bunten Klänge, die er auf seiner Flöte spielen kann. Der Junge begibt sich auf die Suche nach seinem Vater und damit auf eine lange Reise durch eine fabelhafte Welt. Auf seinem langen Weg passieren ihm sowohl gute als auch schlechte Dinge, er lernt Freunde kennen, erkennt die Unterschiede zwischen Land- und Stadtleben und erblickt schließlich seine Zukunft. Diese spannende, lustige und traurige Geschichte bringt Alê Abreu mit wunderschön animierten Bildern und ganz ohne Sprache auf die Leinwand. Der Film wird auch euch Spaß machen!“ Lilith Klaus, *Little Big Films – Kinderfilmtage Nürnberg*



DONNERSTAG, 3.12. BIS MITTWOCH, 9.12. – 15 UHR

Stärnenhaus



ESKIL UND TRINIDAD – EINE REISE INS PARADIES

Schweden 2013, 99 Min., DVD, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Stephan Apelgren, mit: Linus Oscarsson, Torkel Petersson, Ann Petré u.a.

Der elfjährige Eskil muss mit seinem Vater ständig von Ort zu Ort ziehen, denn dieser ist Ingenieur und wartet Kraftwerke. Wo sie auch hinkommen, wird Eishockey gespielt. Als ehemaliger Profihockeystorwart wünscht sich das der Vater auch vom Sohn. Der ist jedoch keine Sportskanone und interessiert sich vielmehr für die Schiffahrt. So trifft es sich besonders, als Eskil eines Tages Trinidad kennenlernt, eine etwas verschrobene und eigenbrütlerische Frau, die in ihrem Schuppen ein großes Schiff baut ... „Mit seiner spannenden Geschichte, seinen authentischen Figuren und seiner schönen Stimmung ist ESKIL UND TRINIDAD eine wahre Kinderfilmperle aus Schweden, die die ganze Familie genießen kann!“ *Filmbewertungsstelle Wiesbaden*

Stärnenhaus

DONNERSTAG, 10.12. BIS MITTWOCH, 16.12. – 15 UHR

MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN

Deutschland/Schweden/Dänemark 2005, 74 Min., DCP, FSK: o.A., empfohlen ab 5, Zeichentrickfilm, Regie: Jörgen Lerdam, Anders Sørensen

Kater Findus wünscht sich nichts sehnlicher als Geschenke vom Weihnachtsmann. Den alten Pettersson hingegen bringt das ganz schön in die Zwickmühle, da er mit solchen Bräuchen gar nichts am Hut hat. Einerseits will er seinem geliebten Kater den Wunsch nicht abschlagen, andererseits kann er ja schlecht selbst den Gabenbringer spielen, weil der pfiffige Findus den Schwindel sofort bemerken würde. So bastelt er schon bald an einer Weihnachtsmannmaschine, die lediglich die Geschenke abliefern und schleunigst wieder verschwinden soll ... „Das dritte Zeichentrickabenteuer nach den populären Kinderbüchern von Sven Nordqvist zeichnet im detailverliebten Nostalgie-Look die liebenswerte Geschichte des sympathischen ungleichen Freundespaars.“ *film-dienst 22/2006*



DONNERSTAG, 17.12. BIS MITTWOCH, 23.12. – 15 UHR

Stärnenhaus



CINDERELLA (2015)

USA 2015, 105 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Kenneth Branagh, mit: Cate Blanchett, Lily James, Richard Madden etc.

Nach dem Tod ihrer Eltern lebt Cinderella bei ihrer ungnädigen Stiefmutter und deren Töchtern, von denen sie am laufenden Band schikaniert wird. Als sie eines Tages einem gutaussehenden Fremden begegnet, scheint Ella endlich einen Seelenverwandten gefunden zu haben, nichtsahnend, dass er in Wirklichkeit der Prinz selbst ist. Als der Hof alle jungen Frauen des Landes zu einem großen Ball einlädt, macht sich Ella gegen alle Hindernisse und mit Hilfe einer guten Fee auf, um ihr Leben ein für alle Mal zu ändern. „Der offensive Umgang mit der märchenimmanenten Gefühlsseligkeit, überwältigend schöne Schauwerte und perfekt besetzte Schauspieler verbinden sich mit dem Erzähl talent von Regisseur Kenneth Branagh zu einer mitreißend ‚altmodischen‘ Märchenverfilmung.“ Marius Nobach, *film-dienst 5/2015*

DONNERSTAG, 24.12. BIS MITTWOCH, 30.12. – 15 UHR

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

Schweden 1971, 95 Min., DCP, FSK & empfohlen ab 6, Regie: Olle Hellbom, mit: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall, Emy Storm u.a.

Wenn der kleine Michel aus Lönneberga schläft, könnte man den Fünfjährigen für einen Engel halten. Wenn er aber wach ist, dann hat dieser Michel mehr Un-sinn als Sinn im Kopf. Aber kann Michel denn was dafür, dass sein Kopf einfach im Topf stecken bleibt, als er den Rest der Suppe auslecken wollte? Oder dass sein Vater in die Rattenfalle steigt? Wirklich böse kann man Michel aber nicht sein, denn er meint es (fast) immer gut und hat das Herz am rechten Fleck. So kommt es, dass er für die alten Leute vom Armenhaus ein so großartiges Weihnachtsfest ausrichtet, dass man noch lange im Dorf Lönneberga davon sprechen wird. – Erstmalig in der digitalen Kinofassung groß auf der Leinwand zu sehen!



DONNERSTAG, 31.12. BIS MITTWOCH, 6.1. – 15 UHR



DER KLEINE PRINZ

Frankreich 2015, 104 Min., DCP, FSK: k.A., empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Marc Osborne

Ein kleines Mädchen lebt in einer Welt, die eigentlich für Erwachsene geschaffen ist. Ihr Alltag ist bereits bis ins kleinste Detail verplant und ihr Stundenplan endlos. Eines Tages wird sie von ihrem alten, kauzigen Nachbarn abgelenkt. Der einstige Pilot zeigt ihr die fantastische Welt des kleinen Prinzen, den er vor langer Zeit auf seinen Reisen getroffen hat. Für das kleine Mädchen beginnt eine magische und emotionale Reise ... 1943 erschien „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry erstmals. Seitdem gab es zahllose Hörspielfassungen, Theaterstücke und Verfilmungen, aber noch keinen Kinoanimationsfilm. Mark Osborne (KUNG FU PANDA) gelingt es, die Aktualität und die Zeitlosigkeit der über 70 Jahre alten Geschichte herauszuarbeiten. So wird das Animationsmärchen zu einem sehenswerten Plädoyer für die Kraft der Phantasie.